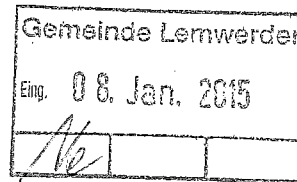


Hans Meinen

Hasenweg 6, 26349 Augusthausen, Telefon 04455 - 266
e-mail: hans.meinen@augusthausen.de

Hans Meinen, Hasenweg 6, 26349 Augusthausen

An die
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der
Städte und Gemeinden im
Landkreis Wesermarsch



Meinen
Kulke

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Durchwahl

Datum

04455-266

8. Januar 2015

Betreff: Arbeit des Plattdeutschbeauftragten im Landkreis Wesermarsch

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu Beginn des Jahres 2015 melde ich mich noch einmal bei Ihnen, um auf diesem Wege auf die Arbeit des Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch hinzuweisen.

Aber ich darf Ihnen auf diesem Wege auch für das Jahr 2015 alles Gute, auf Plattdeutsch „Glücksegens Neejohr 2015“ wünschen.

Meine Tätigkeit ist im 2. Jahr angekommen. Einiges habe ich auf den Weg gebracht. Da gibt es schon an einigen Stellen Rückmeldungen und Erfolge, die sich sehen lassen können. So z.B. die Tatsache, dass im Kreisamt an vielen Türen der Hinweis zu lesen ist, dass in den Büros Plattdeutsch gesprochen und verstanden wird.

Darüber hinaus wird es im Laufe der ersten Jahreshälfte in jedem Fall die Broschüre „22 Vagels in de Wersermarsch“ für alle Kindergärten und Schulen im Landkreis geben. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass auch Senioreneinrichtungen Interesse an dieser Broschüre gezeigt haben. Wir wollen durch eine Erhöhung der Auflage diesem Interesse Rechnung tragen.

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass in der BBS Wesermarsch in Sachen Plattdeutsch einige wichtige Initiativen in Gang gekommen sind. Die Plattdeutsche Sprache soll in der Ausbildung für Altenpflegerinnen und Altenpfleger und im Rahmen der Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher einen höheren Stellenwert bekommen.

Ich würde mir wünschen, dass wir auch in den anderen Schulen und Kindergärten im Landkreis vorankommen.

Einige Städte und Gemeinden haben mich in den zuständigen Fachausschuss eingeladen und ich konnte dort Bericht erstatten. Gern würde ich im Laufe des Jahres noch in den restlichen Kommunen eine ähnliche Gelegenheit bekommen. Ich freue mich auf die entsprechende Einladung.

Warum nun dieser ganze Einsatz für die plattdeutsche Sprache? - Zu meinen Glücksfällen des Jahres 2014 gehört, dass ich in einer Schule in Cloppenburg einen kurdischen Sprachenlehrer kennenlernen durfte. Mit ihm habe ich mich sehr intensiv über das Thema Minderheitensprachen und den Einsatz für den Erhalt dieser Sprachen unterhalten. Er sagte mir irgendwann im Laufe dieser Unterhaltung das Folgende: „Passe gut auf, dass deine

Hans Meinen

Hasenweg 6, 26349 Augusthausen, Telefon 04455 - 266
e-mail: hans.meinen@augusthausen.de

Sprache erhalten bleibt. Ich versuche es genauso mit meiner Sprache. Denn mit jeder Sprache, die verloren geht, geht auch ein Stück Kultur verloren.“ - Recht hat er und deshalb sollten wir an den Stellen, an den Plattdeutsch einen Platz haben kann, dieser Sprache auch diesen Platz einräumen. Dazu gehören die Rathäuser und das Kreishaus, besonders aber auch die Schulen und Kindergärten und dann schaffen wir es vielleicht gemeinsam die Sprache dorthin zu holen, wo sie hingehört: **In den Alltag!**

Mit freundlichem Gruß

Hans Meinen

P.S. Zu Recht werden Sie sagen: Wat schrifft de Keerl mi dat nu all up Hochdüütsch. Nu good! Denn den heeln Breef nu up Platt un een beten korter:

Leeve Börgermesterschen! Leeve Börgermester!

Toeerst, 'n bäten laat, man noch nich tolaat, een „**Glücksegens Neejohr 2015**“. Ik bün nu in't tweede Johr bi min Arbeit as Plattdüüschbeupdragte för den Landkreise Wersermarsch. 2014 hefft wi Eeniges op'n Padd brocht. Dat löppt an eenige Stäen al ganz moie; man wat good is, kann uk noch beter weern.

So kummt to'n Bispill in de BBS Wersermarsch wat in'ne Gang bi dat Utbillen van de Plegers för oole Minschen un de Froons- un Mannslüüe, de in de Kinnergaarns arbeiden wullt.

Uk dat lütte Book „22 Vagels in de Wersermarsch“ kummt dit Johr in de Schooln un Kinnergaarns. Man uk eenige Senorenheime wullt dit Book geern hebben.

So wurrn ik mi freihn, wenn uk de Gemeeden un Städte, bi de ik noch nich in'n Fackutschuss för Schooln un Kultur wäsen bün, mi dit Johr maal inladt.

Fründlik Grööttness ut de Gemeend Jade

Hans Meinen

Vors. telling T 04/05